

# Zulassung für JANUMET® (Sitagliptin/Metformin) zur Behandlung des Typ-2-Diabetes in der Europäischen Union

JANUMET® (Sitagliptin/Metformin, MSD) hat von der Europäischen Kommission die Zulassung zur Behandlung des Typ-2-Diabetes erhalten. Durch die starke Wirksamkeit von Sitagliptin, einem DPP-4 (Dipeptidyl-Peptidase-4)-Inhibitor, und Metformin hilft JANUMET® vielen Patienten, ihren Blutzuckerspiegel bis zum Zielwert zu senken. Ebenso wie unter einer alleinigen Metformintherapie kam es auch unter einer Behandlung mit JANUMET® nicht zu einer Gewichtszunahme oder einem erhöhten Hypoglykämierisiko. Das neue orale Antidiabetikum zielt auf alle drei Hauptdefekte des Diabetes: Betazell Dysfunktion, Insulinresistenz und Überproduktion von Blutzucker durch die Leber.

JANUMET® ist von den 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Norwegen und Island zur Verbesserung der Blutzuckerkontrolle für Patienten mit Typ-2-Diabetes zugelassen worden, bei denen zusätzlich zu Diät und Bewegung eine Monotherapie mit Metformin in der höchsten vertragenen Dosis den Blutzucker nicht ausreichend senkt oder die bereits mit der Kombination von Sitagliptin und Metformin behandelt werden. JANUMET® ist auch in Kombination mit einem Sulfonylharnstoff (z. B. als Dreifachtherapie) zusätzlich zu Diät und Bewegung bei Patienten indiziert, bei denen eine Kombination aus der jeweils höchsten vertragenen Dosis von Metformin und eines Sulfonylharnstoffs nicht ausreicht, um den Blutzucker zu senken. JANUMET® wurde weltweit bereits in mehr als 20 Ländern zugelassen und über 700.000 Mal verschrieben. Die Zulassung von JANUMET® folgt der kürzlich von

der EMEA (European Medicines Agency) vorgenommenen Listung von DPP-4-Inhibitoren einschließlich Sitagliptin als Arzneimittel von hohem Interesse für das Gesundheitswesen „Wir freuen uns sehr über die europäische Zulassung für JANUMET® und die kürzlich durch die EMEA erfolgte Anerkennung der wichtigen Rolle, die DPP-4-Hemmer im Management des Typ-2-Diabetes spielen können. Bei 53 Millionen Menschen, die in Europa mit Typ-2-Diabetes leben und von denen ein beträchtlicher Teil die Blutzucker-Zielwerte nicht erreicht, bietet JANUMET® Ärzten eine wirksame neue Option, um den Patienten zu helfen, ihren Blutzuckerspiegel zu kontrollieren“, sagte Dr. Stefan Oschmann, Präsident für Europa, den Nahen Osten, Afrika und Kanada bei MSD. In einer 24-wöchigen, randomisierten, doppelblinden, placebokontrollierten Studie bei 701 Patienten mit leicht bis moderat erhöhten HbA1c-Werten (mittlerer Ausgangswert: 8,0%), die mit Metformin nicht ausreichend kontrolliert waren, erzielten Patienten durch Einnahme von Sitagliptin (n = 453) placebokorrigiert signifikante zusätzliche mittlere HbA1c-Verminderungen von 0,7% im Vergleich zu Patienten, die weiterhin nur Metformin erhielten (n = 224) (p < 0,001).

MSD ist erreichbar unter  
Tel.: 0800 673 673 673;  
Fax: 0800 673 673 329;  
E-Mail: [infocenter@msd.de](mailto:infocenter@msd.de);  
Internet: [www.msd.de](http://www.msd.de),  
[www.univadis.de](http://www.univadis.de) □

## Impressum

### ASUpraxis – Der Betriebsarzt

ASUpraxis ist ein regelmäßiges Special für Betriebsärztinnen / Betriebsärzte und redaktioneller Bestandteil der Zeitschrift *Arbeitsmedizin, Sozialmedizin Umweltmedizin (ASU)*

### Chefredaktion

J. Dreher (verantwortlich)

### Medizinische Redaktion

Dr. med. A. Bahemann  
Dr. med. R. Hess-Gräfenberg  
Prof. Dr. Dr. M. Kentner  
Dr. med. J. Petersen  
Dr. med. A. Schoeller  
Dr. med. M. Stichert  
Prof. Dr. med. A. Weber

### Anschrift für Manuskripteinsendung:

Jürgen Dreher  
Musberger Straße 50  
70565 Stuttgart  
Telefon: 07 11-74 23 84  
Fax: 07 11-7 45 04 21  
Mobil: 0 150 20-1 74 19 49  
E-Mail: [Juergen.Dreher@online.de](mailto:Juergen.Dreher@online.de)

## Indien

### Wunschträume

Über 200 Millionen Kinder weltweit würden ihr sklavenähnliches Dasein voll Arbeit liebend gerne gegen einen Schulbesuch eintauschen. In einer indischen Teppichmanufaktur wurde der Traum wahr! Unser indischer Projektpartner „Bewegung zur Rettung der Kindheit“ befreit unterdrückte Kinder. Sie bekommen ein Zuhause mit liebevoller Zuwendung und eine gute Ausbildung, damit sie auf eigenen Füßen stehen können.

Mit „Brot für die Welt“ schenken Sie Kindern eine lebenswerte Zukunft. Danke für Ihre Spende.

**Brot  
für die Welt**  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Postbank Köln  
Konto 500 500 500  
BLZ 370 100 50  
Kennwort:  
Gerechtigkeit